

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Hier: Umgestaltung des Auerbachplatzes in Köln-Sülz**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	09.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Umgestaltung des Auerbachplatzes in Köln-Sülz fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Mittelfreigabeverfahrens und des Vergabeverfahrens.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 329.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Auerbachplatz in Köln-Sülz soll gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 26.03.2007 (TOP 8.1.12) im Zuge der Beseitigung von zahlreichen Schadstellen in den Nebenanlagen umgestaltet werden.

Die Wiederherstellung der Oberfläche nach Fertigstellung der neu gebauten Tiefgarage im Jahre 2007 war aus statischen Gründen (der Tiefgaragendecke) nur mittels Gussasphaltdeckschicht möglich. Gemäß dem vorgenannten Beschluss sollen nun auf dem westlichen Teil (über der Tiefgarage) Markierungen für ein geordnetes Parken sorgen.

Die komplette umlaufende Bordsteinanlage sowie der umlaufende Gehweg und die darauf befindlichen Baumbeete müssen instandgesetzt bzw. saniert werden. Die Baumbeete sollen entsprechend dem neuen Standard (laut Richtlinien und Vorgaben vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen: ebenerdig, aufgefüllt mit dem Kölner Substrat und damit begehb- und befahrbar) umgestaltet werden.

Der Gehweg wird mit 30 x 30 cm Betonsteinplatten ausgestaltet. Durch abgesenkte Borde an den Eckbereichen sowie auf den gegenüberliegenden Gehwegen wird Barrierefreiheit geschaffen. Zusätzlich werden zwei Zufahrten für den Wochenmarkt neu realisiert, die ebenfalls als Zufahrt zu den neu geordneten Stellplätzen dienen.

Die als Spielfläche ausgewiesene Asphaltfläche gegenüber der Tiefgarage bleibt gemäß dem oben genannten Beschluss so erhalten. Die Kinder können auf glatten Flächen besser mit Kreide malen, Inliner oder Rollschuh fahren.

Neben den reinen vorgenannten Oberflächenarbeiten (Belagerneuerung, Vergrößerung der Baumbeete etc.) zur Verbesserung der Gehwegsituation werden auf Grund des im Rahmen

der Bauvorbereitung beauftragten Bodengutachtens umfangreiche Erdarbeiten erforderlich. Der zurzeit vorhandene Oberbau ist gemäß diesen Bodengutachtens als nicht frostsicher einzustufen und ist somit komplett fachgerecht zu erneuern.

Weiterhin wird von der Verwaltung der mögliche Einbau von Unterflurcontainern geprüft und wenn möglich in die Baumaßnahme integriert.

Die Maßnahme wird aus der Finanzposition 6601.578.5200.6 und der Finanzstelle 6601-1201-3-1006 Auerbachplatz, Umgestaltung finanziert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.